

*den*, Kybernetische Methoden in der staatlichen Führung, Sozialistische Demokratie vom 28.6.1968 - *Erich Buchholz*, Die Bedeutung des IX. Parteitages der SED und des XXV. Parteitages der KPdSU für die Staats- und Rechtswissenschaft der DDR, NJ 1976, S. 442 - *Karl W. Deutsch*, Nerves of Government, London, 1963 - *Kurt Dzykowski/Wolfgang Loose*, Systemcharakter der objektiven sozialen Gesetze des Sozialismus, Gesellschaftsprognose und sozialistisches Recht, StuR 1969, S. 1619 - *Georg Ebert/Gerhard Koch/Fred Matho/Harry Mike*, Theoretische Grundfragen der Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Partei in der sozialistischen Planwirtschaft, Einheit 1969, S. 131 - *Gert Egler*, Diskussionsbeitrag auf der Festveranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften »Walter Ulbricht«, StuR 1968, S. 1806 - *Kurt Hager*, Bericht des Politbüros an das 4. Plenum, Neues Deutschland vom 30.1.1968; *ders.*, Die entwickelte sozialistische Gesellschaft - Aufgaben der Gesellschaftswissenschaften nach dem VIII. Parteitag der SED, Einheit 1971, S. 1203 - *Gerhard Haney*, Die Programmkritik von Marx, NJ 1975, S. 283 - *Günter Herzog*, Probleme der Anwendung kybernetischer Modellmethoden in der Kriminologie, StuR 1968, S. 781 - *Uwe-Jens Heuer*, Die Funktion des Rechts im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus, NJ 1968, S. 656 - *Karlheinz Kannegger*, Die Anwendung kybernetischer Methoden und Mittel in der Rechtswissenschaft, StuR 1963, S. 786 - *ders./G. Keim*, Das gesellschaftliche System, seine Struktur, Funktion und Organisation, StuR 1968, S. 29 - *Morton A. Kaplan*, System and Process in International Politics, New York, 1962 - *D. A. Kerimow*, Kybernetik und Recht, StuR 1975, S. 894 - *Georg Klaus*, Kybernetik in philosophischer Sicht, Berlin (Ost), 1963; *ders.*, Kybernetik und Gesellschaft, Berlin (Ost), 1964; *ders.*, Wörterbuch der Kybernetik, Berlin (Ost), 1968; *ders.*, Kybernetik und ideologischer Klassenkampf, Einheit 1970, S. 1180 - *ders./Gerda Schnauß*, Kybernetik und sozialistische Leitung, Einheit 1965, S. 93 - *Hermann Klenner*, Gegensätzliches zu den Funktionen des Rechts, Bericht über den Madrider Kongreß für Rechts- und Sozialphilosophie, NJ 1973, S. 728 - *Eberhard Lang*, Staat und Kybernetik, Prolegomena zu einer Lehre vom Staat als Regelkreis, Salzburg und München, 1962 - *Hans Leichtfuß*, Kollegiumssitzung zu rechtstheoretischen Fragen (Bericht), StuR 1969, S. 106 - *Heinz Liescher/Achim Sydow/Georg Wintgen/Klaus-Dieter Wüsteneck*, Kybernetik, eine Literaturübersicht, Einheit 1968, S. 646, hier S. 647 - *Wolfgang Loose*, Die marxistisch-leninistische Auffassung vom Systemcharakter der sozialistischen Gesellschaft und ihre Bedeutung für die staatliche Führungstätigkeit, Sozialistische Demokratie vom 14.11.1969 (Beilage); *den*, Der marxistisch-leninistische Begriff vom objektiven sozialen Gesetz und die planende und leitende Tätigkeit des sozialistischen Staates, StuR 1969, S. 898; *den*, Der Marxismus-Leninismus - die einflussreichste geistige Strömung der Gegenwart, StuR 1978, S. 395 - *Kurt Lüttig*, Der politische Charakter der staatlichen Leitung im Sozialismus, StuR 1974, S. 725 - *Niklas Luhmann*, Funktion und Folgen formaler Organisationen, Berlin, 1964 - *Siegfried Mampel*, Die »sozialistische Verfassung der DDR« unter kybernetischem Aspekt, ROW 1968, S. 193 - *René Marif*, Mensch, Recht, Kosmos, Wien, 1965 - *Rudolf Pfretzschner und andere*, Die politische Organisation der sozialistischen Gesellschaft, 2. Auflage, Berlin (Ost), 1973 - *Otto Reinhold*, Die Rolle des Staates im ökonomischen System des Sozialismus, Einheit 1968 S. 153 - *Tord Riemann/ Wolfgang Weichert*, Der Entwurf der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsverfassung steht zur Diskussion, Einheit 1968, S. 275 - *Günter Söder*, Der Mensch im ökonomischen System des Sozialismus, Einheit 1970, S. 438 - *Klaus Sorgenicht*, Das gesetzmäßige Wachstum der führenden Rolle der SED bei der Lösung der Grundaufgaben der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland, StuR 1966, S. 1769; *ders.*, Partei und entwickelte sozialistische Gesellschaft, StuR 1968, S. 1537 - *Walter Ulbricht*, Die gesellschaftliche Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus, Referat auf dem VII. Parteitag der SED, Neues Deutschland vom 18.4.1967; *ders.*, Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, StuR 1968, S. 1735 - *Norbert Wiener*, Kybernetik, Regelung und Nachrichtenübertragung in Lebewesen und Maschine, rowohlt's deutsche enzyklopädie, Band 294/295, Reinbek b. Hamburg, 1968 - *O.V.*, Neues staats- und rechtstheoretisches Denken ist geboten, StuR 1967, S. 1204.

1. Durch die Verfassungs-Novelle von 1974 wurde der Satz »Das gesellschaftliche System des Sozialismus wird ständig vervollkommenet« durch eine konkrete Aufgabennorm ersetzt. Die »ökonomische Hauptaufgabe der entwickelten sozialistischen Gesellschaft« (s. Rz. 20-25 zu Art. 2) wurde Verfassungsinhalt. Jedoch wird die sozialistische Gesellschaft weiter als System betrachtet. »Die von Marx und Engels entwickelte materialistische Geschichtsauffassung hat damit die Auffassung bürgerlicher Ideologen überwunden, nach der die Gesellschaft eine Summe voneinander isolierter Faktoren sei, die bestenfalls in einem äußeren Zusammenhang miteinander stünden. In der wissenschaftlichen Auffas-